



Berge, Trekking & Meer

Unterkunft: Hotels, Pensionen, Hütten, Zelt
Schwierigkeitsgrad: ●●●○

Kuba Wanderreise

Als erster Europäer erblickte Christoph Kolumbus auf seiner ersten Amerikareise im Jahre 1492 die kubanische Küste. Er bezeichnete Kuba als herrlichstes Land, das menschliche Augen je erblickten. Die karibische Insel ist ein magischer Ort, der die Sinne verführt, den Verstand benebelt und die Herzen erobert.

Unsere 16-tägige Wanderreise verschafft uns einen umfassenden Einblick in die zahlreichen Facetten dieser einzigartigen Insel. Erforschen Sie die Natur Kubas zu Fuß. Nach Besichtigung der schönen Altstadt Havannas geht es im Kleinbus Richtung Westen. Wir erreichen Zentralkuba. Die herrliche Mittelgebirgslandschaft der Sierra Escambray (höchste Erhebung 1110 m) und die südliche Karibikküste prägen die Tageswanderungen.

Der kubanischen Kultur und dem karibischen Lebensgefühl begegnen wir in Cienfuegos und Trinidad. Anschließend geht es weiter in den Osten Kubas, wo uns in der Sierra Maestra der Höhepunkt der Reise erwartet: Die Besteigung des Pico Turquino (1.974 m), des höchsten Gipfels auf Kuba, ist unser großes Ziel. Wir können hier erleben, wie sich revolutionäre Vergangenheit und unberührte Naturschönheit vereinigen.

Ganz im Sinne von Ron und feurigen Salsaklängen genießen wir die Rückkehr in die Zivilisation von Santiago de Cuba und lassen uns von dem Temperament und der afrokubanischen Kultur der einstigen Hauptstadt Kubas mitreißen. Nach all der Aktivität bleibt noch Zeit um am breiten karibischen Strand mit türkisfarbenem Wasser zu entspannen und die Rundreise Revue passieren zu lassen.

- ✓ Havanna – auf den Spuren Ernest Hemingways durch die historische Altstadt, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde und bis heute als Kronjuwel der spanischen Kolonialstädte in der Karibik gilt
- ✓ Zauberhaftes Tal von Viñales - Wanderung durch die urwüchsige und einzigartige Landschaft der Mogotes (Kalksteinfelsen)
- ✓ Herrliche Wanderungen in den wildromantischen Bergregionen der Sierra Escambray
- ✓ Trinidad, Kubas drittälteste Siedlung mit kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, für geschichtlich Interessierte ein unbedingtes Muss
- ✓ Trekking in der „wildesten“ Region Kubas – der Sierra Maestra
- ✓ Wanderung zum Pico Turquino - zum höchsten Berg Kubas
- ✓ Entspannung am Meer: Guardalavaca mit seinen breiten, karibischen Stränden eignet sich perfekt zum relaxen



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Termine (17 Tage) ab/bis Frankfurt:

KUW1109: 02.11.19 – 18.11.19	€ 2.895,-
KUW1119: 09.11.19 – 25.11.19	€ 2.895,-
KUW1129: 23.11.19 – 09.12.19	€ 2.795,-
KUW1209: 21.12.19 – 06.01.20	€ 3.195,-
KUW0100: 25.01.20 – 10.02.20	€ 2.935,-
KUW0200: 15.02.20 – 02.03.20	€ 2.995,-
KUW0300: 07.03.20 – 23.03.20	€ 2.935,-
KUW0310: 21.03.20 – 06.04.20	€ 2.975,-
KUW0400: 04.04.20 – 20.04.20	€ 3.195,-
KUW0410: 18.04.20 – 04.05.20	€ 2.935,-
KUW0600: 06.06.20 – 22.06.20	€ 2.835,-
KUW0700: 11.07.20 – 27.07.20	€ 2.995,-
KUW0800: 01.08.20 – 17.08.20	€ 2.995,-
KUW1010: 10.10.20 – 26.10.20	€ 2.875,-
KUW1020: 24.10.20 – 09.11.20	€ 2.935,-

Preise: ab € 2.795,-

Einzelbelegung: € 253,-/€ 272,-/€ 280,- je nach Termin bitte anfragen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Garantierte Durchführung ab 4 Personen



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Leistungen:

- ✓ Flug mit Condor ab Frankfurt bis Havanna und zurück von Holguin*
- ✓ 3 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- ✓ 9 Übernachtungen in Privatpensionen**
- ✓ 2 Übernachtungen in einfachen Bergherbergen**
- ✓ 1 Zeltübernachtung**
- ✓ 15 x Frühstück
- ✓ 3 x Vollpension
- ✓ 6 x Halbpension
- ✓ Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- ✓ Alle beschriebenen Transfers im klimatisierten Kleinbus
- ✓ Eintrittsgelder für Parks und Besichtigungen
- ✓ Einreisekarte für Kuba (ersetzt das Visum)

*Zubringerflüge nach Frankfurt gegen Aufpreis, Flüge in Premium Eco gegen Aufpreis und je nach Verfügbarkeit auf Anfrage buchbar.

** Einzelbelegung kann nicht garantiert werden.

Nicht im Preis eingeschlossen:

- ✓ Schlafsack
- ✓ Sonstige Mahlzeiten und Getränke
- ✓ Trinkgelder
- ✓ Fakultative Ausflüge
- ✓ Reiseversicherung
- ✓ Rail & Fly Ticket € 75,-

Hinweis:

Sollten die von uns ausgeschriebenen Hotels ausgebucht sein, behalten wir uns das Recht vor, auf gleichwertige Hotels umzubuchen.

Einreise:

Reisepass, gültig mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus.
Touristenkarte.



Kuba Wanderreise

Detailprogramm

1. Tag: Flug Deutschland – Havanna

Direktflug mit Condor ab Frankfurt. Wir landen am Abend auf dem internationalen Flughafen José Martí in Havanna, wo wir von unserem sympathischen Reiseleiter empfangen werden. Mit ihm fahren wir zu unserem Hotel. Bezug des Zimmers.

Übernachtung: 3 Sterne Hotel in Havanna
(-/-/-)

2. Tag: Havanna

Nach dem Frühstück werden wir von unserem Reiseleiter um 09:00 Uhr in der Hotellobby für den historischen Altstadtspaziergang durch Kubas Hauptstadt abgeholt. Zu Fuß erkunden wir das koloniale Habana Vieja mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Palast der Generalkapitäne, Hemingways Lieblingsbar „Bodeguita del Medio“, El Templete, etc. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen ebenfalls die Besonderheiten der Architektur der spanischen Kolonialherrschaft: herrliche Bauten aus der Hochzeit dieser Kultur, neoklassizistische und Art-Deco-Fassaden wechseln sich mit der russisch geprägten Plattenbauweise ab. Wir entdecken die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt, wo wir in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkunden wir während einer Besichtigungsfahrt die neueren Stadtteile. Wir lernen viele Sehenswürdigkeiten außerhalb der Altstadt kennen und lieben, darunter u.a. den Revolutionsplatz “Plaza de la Revolución”, das Diplomaten- und Villenviertel Miramar, sowie den prachtvollen Stadtteil Vedado. Weiter geht es vorbei an der berühmten Universität von Havanna und entlang der bekanntesten Uferpromenade Kubas, dem Malecón. Vorbei am einst legendären Hotel Nacional erreichen wir am späten Nachmittag wieder das Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung. Gerne gibt Ihnen Ihre Reiseleitung Tipps für das kubanische Nachtleben der Hauptstadt!

Übernachtung: 3 Sterne Hotel in Havanna
(F/M/-)

3. Tag: Havanna – Puerta del Golpe – Viñales

Heute starten wir unsere Reise in den Westen nach Puerta de Golpe. Es erwartet uns dort ein interaktiver Mittagssnack im Patio de Pelegrín, ein von avenTOURa unterstütztes Sozialprojekt, wo Jung und Alt gemeinsam malen, tanzen und sich künstlerisch engagieren.

Nach dem leichten Mittagessen setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am frühen Nachmittag den kleinen Ort Viñales. Dort unternehmen wir eine leichte Wanderung durch das Tal von Viñales zu einer typischen Landfinca, wo uns die lokale Flora und Fauna näher gebracht wird. Unterwegs kommen wir ins Gespräch mit lokalen Bauern der Region, die uns viel Interessantes über den Anbau des kubanischen Exportschlagers, dem Tabak, erzählen.

Was gibt es Spannenderes als den Nachmittag gemeinsam mit kubanischen Jugendlichen auf dem Bolzplatz zu verbringen? Zusammen mit unserem Reiseleiter besuchen wir das Fußballprojekt „Viva el fútbol“ und üben uns in ein paar Fußballtricks und kicken mit den begeisterten Jugendlichen um die Wette! Keine Vorkenntnisse notwendig.

Zur Belohnung erwartet uns später das Abendessen in einem schönen Paladar des Ortes.

Fahrstrecke: ca. 190 km

Gehzeit: ca. 2 Stunden (Schwierigkeitsgrad: leicht)

Übernachtung: 3* Hotel Los Jazmines, La Ermita oder Rancho San Vicente in Viñales.
(F/M/A)



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Projektinfo: El Patio de Pelegrín

Der Künstler Mario Pelegrín entschied sich eines Tages aus dem ca. 2.500m² großen Gelände hinter seinem Haus einen Ort der Kunst und Begegnung für die ländliche Bevölkerung zu schaffen. Insbesondere wird hier Kindern und Jugendlichen mit einem ersten Zugang zum künstlerischen Schaffen und zur Entwicklung der eigenen Kreativität eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Auch Koch-, Handwerks- oder Tanz und Musikurse stehen unter Anleitung erfahrener Kunsterzieher inzwischen auf dem Programm.

Projektinfo: "Viva el fútbol"

Mit Hilfe des Fußballs wird das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche dieser Region verbessert sowie versucht diese in ihrer Entwicklung nachhaltig zu begleiten. Zusammen mit der Sportdirektion des Ortes sowie nebenberuflichen Fußballtrainern werden zahlreiche Mädchen und Jungen zwischen 6 und 15 Jahren betreut.

4. Tag: Zauberhaftes Tal von Viñales

Am frühen Morgen bietet sich meist ein fantastischer Ausblick auf die in leichte Nebelschwaden gehüllten Kalksteinhügel, die sogenannten „Mogotes“ und die Tabakfelder des Viñales-Tals. Frühmorgens starten wir mit unserer Wanderung durch die Tabakplantagen und genießen die einzigartige Landschaft dieser traumhaften Region. Unterwegs genießen wir immer wieder bei kleinen Pausen die Aussicht und unser Reiseleiter erklärt uns viel Spannendes über diese Region. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel nach Viñales zurück, wo wir den Rest des Nachmittags und Abends zur freien Verfügung haben.

Gehzeit: ca. 5 Std., ca. 12 km (Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer)

Übernachtung: 3* Hotel Los Jazmines in Viñales oder ähnliches Hotel gleicher Kategorie.
(F/-/-)

5. Tag: Viñales – Moka – Playa Larga

Heute verlassen wir nach dem Frühstück Viñales und fahren nach Las Terrazas. Dort angekommen werden unsere Wanderschuhe geschnürt und wir begeben uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung. Der „Taburete“ – mit 452 m höchste Berg des Westens – wartet auf uns. Bei Regen teilweise sehr rutschiger Weg. Am Nachmittag starten wir unsere Weiterfahrt nach Playa Larga, wo wir unser Hotel am frühen Abend erreichen. Die Schweinebucht lädt dazu ein, die Erfrischung im Wasser zu suchen!

Gehzeit: ca. 3,5 Std., ca. 7km (Schwierigkeitsgrad: mittel bis schwer, teils steinige Abschnitte)

Fahrstrecke: ca. 355km.

Übernachtung: 2 Sterne Hotel Playa Larga
(F/-/-)

6. Tag: Playa Larga – Cienfuegos – Topes de Collantes

Wir starten den Tag mit einer zweistündigen Wanderung „El Enigma de las Rocas“. Diese Wanderung führt uns durch die arten- und waldreiche Karstlandschaft zu Höhlen und Naturpools. Mit etwas Glück sehen wir wilde Krokodile, Schildkröten, Frische, Echsen sowie verschiedenste Vogelarten. Es ist sogar möglich, im extrem klaren Süßwasser zu schnorcheln. Danach fahren wir nach Cienfuegos, das früher als verrufenes Seeräubernest galt und heute eine wichtige Industrie- und Hafenstadt ist. Sie liegt in einer imposanten Bucht und wird geprägt durch ihre herrschaftlichen Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten wir einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums.

Im Anschluss geht es weiter nach Topes de Collantes inmitten des Gebirges der Sierra del Escambray. Die höchste Erhebung des auch Macizo de Guamuhaya genannten Gebirges ist der Berg Pico San Juan mit einer Höhe von 1156 Metern über dem Meeresspiegel. Nach Ankunft in Topes de Collantes schnüren wir unsere Wanderstiefel für die Wanderung bis nach Codina. Unterwegs streifen wir durch Wälder mit reichen Zedern-, Eukalyptus- und Mahagonibeständen. In der Höhle La Batata genießen wir ein kühlendes Bad in einem unterirdischen Fluss, je nach Wetter



Aben-
teuer
Natur
weltweit

und Zeitplan. Bei der Hacienda Codina wartet dann das Abendessen auf uns. Das Nachtlager schlagen wir in unmittelbarer Nähe der Hacienda auf.

(Das Hauptgepäck bleibt im Hotel in Topes de Collantes, während das für die Übernachtung notwendige Gepäck mit dem LKW transportiert wird).

Gehzeit: ca. 2,5 Std, ca. 5 km (Schwierigkeitsgrad: leicht)

Fahrstrecke: ca. 200 km

Zeltübernachtung: Hacienda Codina

(F/-/A)

7. Tag: Topes de Collantes – Trinidad

Nach dem Frühstück starten wir heute unsere Wanderung nach Guanayara. Es geht mitten durch die idyllische Landschaft des „Parque Guanayara“ wo wir am Ende in der Casa de la Gallega mit einem rustikalem Mittagessen belohnt werden. Nach einer gemütlichen Pause umgeben von herrlicher Natur, fahren wir mit Geländewagen oder speziell umgebauten LKWs und anschließend mit unserem Bus weiter nach Trinidad. Am Nachmittag erreichen wir das gemütliche Städtchen Trinidad und beziehen unsere Unterkünfte. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 6,5 Std, ca. 18 km (Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll)

Fahrstrecke: ca. 25km.

Übernachtung in Casas Particulares* in Trinidad

*bitte beachten Sie hierzu unsere Hinweise bei Termine/Preise/Buchung

(F/M/-)

8. Tag: Trinidad & Playa Ancon

Heute lassen wir es etwas entspannter angehen! Nach einem gemütlichen Frühstück bleibt Zeit für einen Stadtrundgang durch Trinidad. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havannas der größte zusammenhängende Komplex kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit den roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für den geschichtlich interessierten Besucher ein Muss. Wir besuchen die berühmte Bar „La Canchánchara“, wo wir einen lokalen Drink probieren können. Danach genießen wir die Freizeit in der Stadt oder fahren an den nahegelegenen Strand „Playa Ancon“ und entspannen am Meer. Am Abend können Sie bei kubanischen Rhythmen und temperamentvollen Tänzen das Nachtleben Trinidads in der Casa de la Música oder in einer gemütlichen Bar live erleben. (optional)

Übernachtung in Casas Particulares in Trinidad.

(F/-/-)

9. Tag: Trinidad - Banao

Heute verlassen wir das schnuckelige Städtchen Trinidad. Auf dem Weg nach Banao besichtigen wir den ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga, der uns einen Panoramablick über das berühmte Valle de los Ingenios (das Tal der Zuckerrohrmühlen) bietet. Nach kurzer Zeit dürfen wir unseren Bus wieder verlassen und beginnen mit der Wanderung in der Nähe des Ortes Banao. Während dieser wunderbaren Wanderung durch unberührte Natur können wir mit etwas Glück viele endemische Vogelarten beobachten und ein erfrischendes Bad an einem kleinen Wasserfall nehmen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir nach ca. dreistündiger Wanderzeit die wunderschön auf einem Hügel gelegene Hacienda „La Sabina“.

Fahrstrecke: ca. 50 km

Übernachtung: Hacienda „La Sabina“ (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsdusche)

(F/M/A)



Aben-
teuer
Natur
weltweit

10. Tag: Camagüey

Umgehend von prächtiger Natur spüren wir die herrlich frische Luft schon vor dem leckeren Frühstück auf unserer Finca. Gestärkt starten wir im Anschluss in den neuen Tag und wandern in Begleitung unseres sympathischen Guides zurück zum Parkeingang.

Auf unserer Fahrt in Kubas drittgrößte Stadt legen wir immer mal wieder kurze Pausen ein. Nach Ankunft am Nachmittag entdecken wir Camagüey bei einem Spaziergang, alternativ können wir auch ein sehr „kubanisches“ Verkehrsmittel nutzen (Die Fahrt per Fahrradtaxi in auf Cuba sogenannten „Bicitaxis“ ist nicht inklusive.). An Sehenswürdigkeiten mangelt es nicht in der historischen Altstadt, die ihr spanisches Gesicht bis in die Gegenwart behalten hat.

Wir schlendern durch die winzigen, verwinkelten Gassen und über die pittoresken Plätze. Schnell kann man sich im Labyrinth der Stadt verlaufen, doch bei einem Bummel jenseits der Hauptstraßen wird man hinter so manchem Tor mit einem verwunschenen Patio oder malerischen kleinen Platz belohnt. Camagüey überrascht an jeder Ecke.

Gehzeit: ca. 2 Std (Schwierigkeitsgrad: mittel)

Fahrstrecke: ca. 200 km, Fahrzeit ca. 3,5 Std.

Übernachtung: Casas Particulares in Camagüey

(F/-/-)

11. Tag: Camagüey – Santo Domingo

Von Camagüey geht es direkt bis zu unserem Hotel Villa Santo Domingo. Nach unserer Ankunft werden wir per Jeeps/SUVs die 5km lange, sehr steile Strecke bis zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht: In Begleitung eines lokalen Guides wandern Sie umgeben von stets üppiger Vegetation zum berühmten Rebellenlager der Revolutionäre der „Comandancia de la Plata“ mitten in der Sierra Maestra. An diesem Ort fühlen wir uns dem größten Höhepunkt der kubanischen Geschichte so nah wie nirgends sonst: der Revolution von 1959. Unser lokaler Guide erzählt viel Spannendes über den Beginn der berühmten Revolutionszüge der Rebellen rund um Ernesto Che Guevara, Fidel und Raúl Castro und später wissen wir genau warum die Sierra Maestra auch häufig als die „Wiege der Revolution“ bezeichnet wird. Rückkehr am Abend und Abendessen im Hotel.

Gehzeit: ca. 3 Std (Schwierigkeitsgrad: mittel)

Fahrstrecke: ca. 230 km, Fahrzeit ca. 4 Std.

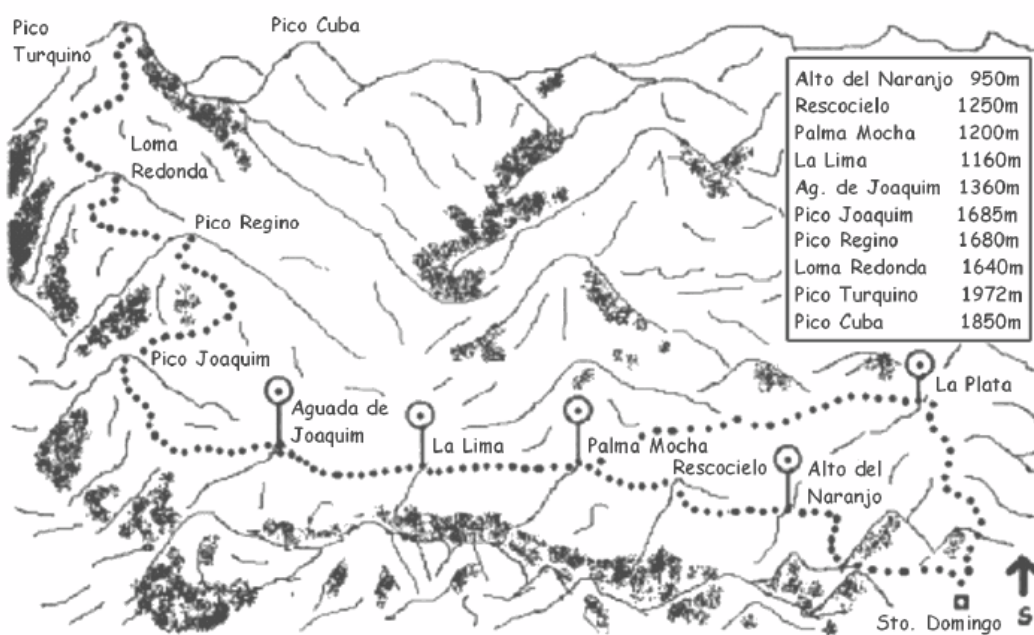
Übernachtung: 2* Hotel Villa Santo Domingo

(F/-/A)



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Trekking in der Sierra Maestra





Aben-
teuer
Natur
weltweit

12. Tag: Pico Turquino

Frühmorgens werden wir mit den Jeeps/SUVs über eine sehr steile Straße zum Startpunkt unserer Wanderung gebracht. Das erste Etappenziel heißt Aguada de Joaquím (1360 m). Wir wandern meist steil bergauf über Treppen und Wurzeln durch wildromantische Landschaften, kleinen Bergbächen und einer immer tropischer werdenden Vegetation. Nach den ersten ca. 5 km legen wir eine schöne Pause ein und genießen ein Picknick inmitten der wunderbaren Natur. An diesen beiden Tagen werden wir zusätzlich noch von einem lokalen Guide auf unserer Wanderung begleitet. Übernachtet wird verteilt auf 2 größere Räume auf Matratzen in einer sehr einfachen Berghütte. Unsere Schlafsäcke werden von Maultieren bis zur Unterkunft transportiert. Wir tragen nur unseren Rucksack. Einfache Betten, Matratzen sowie Spannbetttücher und Kissen werden zur Verfügung gestellt. Es sind keine Duschen vorhanden.

Gezeit: ca. 5 Std, ca. 8km.

Übernachtung: Acampada en Turquino (Mehrbettzimmer; Schlafsaal)
(F/L/A)

13. Tag: Pico Turquino - Santiago de Cuba

Sehr früh morgens steht mit der Besteigung des höchsten Berges Kubas unsere anspruchsvollste Wanderung auf dem Rundreiseprogramm! Die ersten 3-4 Stunden geht es steil, meist über Stufen, bergauf. Wir nähern uns nach ca. 45 Minuten dieser 1. Herausforderung zunächst über den Pico de Joaquím (1.685 m) und den Alto de Regino (1.680 m) an. Bei guter Witterung genießen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang auf dem Pico de Joaquím oder dem Alto de Regina. Im Laufe des Vormittags erreichen wir den Gipfel des 1.974m hohen Pico Turquino. Kurz vor dem Gipfel auf einem großen Felsen entschädigt bei guter Sicht ein sagenhafter Ausblick auf die Bergwelt und das angrenzende Meer für die Mühen des anstrengenden Aufstiegs.

Über den Pico Kuba (1.872 m) beginnen wir den Abstieg nach Las Cuevas bis auf Meereshöhe. Da Treppenstufen den größten Teil des Abstieges ausmachen, empfehlen wir Ihnen dringend Wanderstöcke mitzunehmen. Angekommen in Las Cuevas, haben wir noch die Möglichkeit uns ein wenig am Strand zu entspannen und uns im karibischen Meer abzukühlen, bevor wir mit Jeeps und SUV's weiter nach Santiago de Cuba fahren. Nach der wohlverdienten Dusche in unseren Privatunterkünften können wir die Erlebnisse unseres Trekkings in der Sierra Maestra bei einem Mojito Revue passieren lassen...

Gezeit: ca. 9 Std. (ca. 3- 4 Std. bergauf und ca. 5-6 Std. bergab), ca. 11 km (Schwierigkeitsgrad: schwer und anspruchsvoll)

Hinweis: An diesem Tag muss auch der Schlafsack selbst transportiert werden, z.B. außen am Rucksack mit Karabinerhaken o.ä. befestigen.

Fahrstrecke: ca. 125 km, Fahrzeit: ca. 2 Std.

Übernachtung in Casas Particulares in Santiago de Cuba.
(F/-/A)

14. Tag: Santiago de Cuba

Am Morgen starten wir zur Besichtigung der karibischen Metropole und unternehmen eine spannende Tour durch die lebhafteste Stadt, die einst Hauptstadt des Landes war. Bei dem Besuch des Museums „Cuartel Moncada“ lernen Sie viel Wissenswertes über die kubanische Revolution und den gescheiterten Sturz junger Revolutionäre angeführt durch Fidel Castro am 26.07.1953. Anschließend besuchen Sie die berühmte Festung „Castillo del Morro“. Von hier genießen Sie einen herrlichen Ausblick über das Meer und die Bucht von Santiago de Cuba, der „heimlichen Hauptstadt der Musik und des Karnevals“. Am Parque Céspedes sehen Sie die Casa „Diego de Velazquez“, das älteste Haus Cubas. Vom Balkon des benachbarten Rathauses verkündete Fidel Castro 1959 den Sieg der Revolution.

Abends können Sie sich zwischen dem Besuch der Casa de la Trova, Casa de Artex und Patio de los 2 abuelos entscheiden und Ihr Tanzbein schwingen oder Sie bestaunen wie greise Soneros ganz im Stile des Buena Vista Social Club den Son voller Eleganz zelebrieren und zusammen mit ihren Senoras zu jeder Tages- und Nachtzeit tanzen!



Übernachtung in Casas Particulares in Santiago de Cuba
(F/-/-)

15. Tag: Santiago de Cuba - Guardalavaca

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zu unserer letzten gemeinsamen Reiseetappe: Guardalavaca. Hier wartet der wohlverdiente Strandurlaub auf uns. Gegen Mittag erreichen wir die malerischen Strände von Guardalavaca und beziehen unser komfortables 4* Hotel. Jetzt heißt es leider auf Abschied nehmen von unserem Reiseleiter und unserem Fahrer, die uns während der letzten 2 Wochen begleitet haben.

Wir genießen das türkisfarbene Meer und entspannen am breiten karibischen Strand und können nun alle Momente unserer abwechslungsreichen Rundreise Revue passieren lassen! Allen, die auch an den letzten beiden Tagen immer noch sportlich aktiv sein möchten, steht das umfangreiche Sportangebot des Hotels zur Verfügung.

Fahrstrecke: ca. 200km, Fahrzeit: ca. 3,5 Std.
Übernachtung: 4* Memories Holguín in Guardalavaca o.ä.
(F/-/ab Hotel All Inclusive)

16.Tag: Relaxen unter Palmen oder individuelle Verlängerung

Bis zum Nachmittag können Sie an den feinsandigen Stränden von Guardalavaca relaxen. Nach den Wanderungen der letzten zwei Wochen haben Sie sich Entspannung unter karibischer Sonne verdient. Anschließend geht es zum Flughafen Holguin, wo am späten Nachmittag Ihr Direktflug nach Frankfurt startet.

(F/-/-)

Bei Interesse empfehlen wir eine individuelle Badeverlängerung in einem Strandhotel in Guardalavaca. Sprechen Sie uns gerne an!

17.Tag: Ankunft in Deutschland

F=Frühstück
M=Mittagessen
L=Lunch/Picknick
A=Abendessen

Casas particulares

Im Jahr 2010 hat die kubanische Regierung mit einigen Gesetzesänderungen deutlich mehr Privatwirtschaft in dem sozialistischen Staat zugelassen. Teil dieser ersten Reformen war auch die Zulassung von Privatunterkünften sogenannten casas particulares. Zusammen mit unserem Partner avenToura können wir allen Gästen der Kleingruppenreisen einen Aufenthalt in diesen Häusern ermöglichen zu können, da diese Unterkünfte eine viel persönlichere Alternative zu den staatlichen Hotels darstellen und somit auch die lokale Bevölkerung direkt unterstützt wird. Diese Unterkünfte sind oftmals bzgl. der Zimmerausstattung einfach gehalten, jedoch in Punkto Servicequalität der Gastgeber ausgezeichnet. Das individuelle Ambiente macht jede „Casa“ einzigartig und vermittelt Ihnen somit das typisch kubanische Flair. Bei privater Unterbringung erhalten Kubareisende Einblick in das reale Leben der Kubaner und kommen in den Genuss herzlicher Gastfreundschaft. Wir haben bei der Auswahl der „Casas“ strenge Qualitätskriterien angelegt. Alle Häuser werden in regelmäßigen Abständen von unserem Produktmanagement vor Ort überprüft. Ein eigenes Badezimmer ist bei allen „Casas“ selbstverständlich und nahezu alle Zimmer verfügen über Klimaanlage. Trotzdem bitten wir zu berücksichtigen, dass eine casa particular nicht mit einem Sternehotel internationalen Standards verglichen werden kann, auch wenn Ambiente und Service deutlich besser und familiärer sind als in den meisten staatlichen Hotels. Vereinzelt gibt es auch Casas, die in Bezug auf Struktur



Aben-
teuer
Natur
weltweit

und Bauart der Häuser z.B. keine Fenster nach außen ermöglichen wie es auch in vielen Kolonialhotels in Havanna der Fall ist. Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht die gesamte Reisegruppe in der gleichen Casa untergebracht werden kann, da diese Häuser in der Regel nicht die Größe eines Hotels haben, sondern alle Gäste oftmals in unterschiedlichen, nah beieinanderliegenden Häusern untergebracht werden.

Allgemeine Zahlungsmodalitäten

- ✓ Zehn Tage nach Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig (wenn nicht anders vereinbart).
- ✓ Vier Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung fällig (wenn nicht anders vereinbart).
- ✓ Bei Reisen, die mit einer Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben sind, ist für den Fall des Nichterreichens ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn möglich.

Diese Reise führen wir mit einem Kooperationspartner durch.

Stand: 08/2019